

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 66 (2004-2005)

Heft: 8: KJPD-GR und Bündner Schulblatt

Rubrik: Amtliches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Neue Wege in der kantonalen Lehrmittelproduktion

«Rumantsch Grischun in der Schule» als Startsignal

Lehrmittel Graubünden (vormals «Lehrmittelverlag des Kantons Graubünden») geht zukünftig in der Produktion von Lehrmitteln neue Wege. Wurden Unterrichtsmedien bisher fast ausschliesslich in der Freizeit erarbeitet, sollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür neu angemessen von ihren übrigen Aufgaben entlastet werden. Auch wird die Produktion von Lehrmitteln wo immer möglich nicht mehr stundenweise entlohnt, sondern mittels Pauschalen bzw. festem Lohn vergütet. Ein fiktives Beispiel: Eine Lehrperson, die bisher 100% unterrichtete, gibt neu 60% Schule und arbeitet 40% an der Lehrmittelproduktion. Das Anstellungsverhältnis zwischen Gemeinde und Lehrperson bleibt bestehen; die Lohnkosten für die 40% Lehrmittelproduktion vergütet der Kanton der Gemeinde volumäglich.

Diese Änderung in der Lehrmittelproduktion bedeutet eine Aufwertung dieser anspruchsvollen und wichtigen Arbeit unter professionelleren Rahmenbedingungen. Die neue Regelung kommt parallel zur Erarbeitung der Lehrmittel für die Einführung von Rumantsch Grischun zum Tragen. Die Produktion dieser neuen Generation von Unterrichtsmedien erfolgt als Kooperation von Lehrmittel Graubünden und dem kantonalen Projekt «Rumantsch Grischun in der Schule».

Es wird grosser Wert darauf gelegt, dass die Inhalte in enger Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen in den Regionen erstellt werden, wo die Lehrmittel später auch zum Einsatz kommen. Dadurch soll ein direkter Bezug zwischen dem entstehenden Unterrichtsmaterial und der Unterrichtspraxis gewährleistet sein.

Lehrpersonen, welche sich für die Mitarbeit an diesen Lehrmitteln interessieren, entnehmen weitere Informationen dem Inserat sowie der Homepage www.rumantsch-grischun.ch.

Amt für Volksschule und Sport

Unser Stellenangebot - Ihre berufliche Zukunft?

"Rumantsch grischun en scola" persuna da contact:
Steinbruchstrasse 18
7001 Cura
telefon: 081 257 27 15
e-mail:
ivo.berther@afk.gr.ch

KANTON GRAUBÜNDEN

Collavuraturs e collavurturs da project per elavurar meds d'instrucziun en rumantsch grischun

grad d'occupaziun per pensum fin ca. 50%

La grappa da project "rumantsch grischun en scola" edescha - en collavuraziun cun ils meds d'instrucziun dal Grischun (pli baud: chasa editura per meds d'instrucziun) - ils meds d'instrucziun ch'èn necessaris per introducir il rumantsch grischun en las scolas popularas dal Grischun. Per realisar questa incumbensa tschertgain nus collavuraturs e collavurturs.

Voss champ d'incumbensas: En in team da project concepis, elavurais e translatais Vus en rumantsch grischun meds d'instrucziun novs tenor princips moderns. En in emprim pass vegnan realisads ils proxims onns ils meds d'instrucziun per il stgalim bass e mesaun. Indicaziuns davart ils projects futurs sco er il formular d'annunzia chattais Vus sut www.rumantsch-grischun.ch.

Voss profil: Nus tschertgain persunas da lingua materna rumantscha che han in pèr onns experient-scha d'instrucziun sin il stgalim bass u mesaun e ch'èn s'occupadas en quest connex cun diversas dumondas metodicas e didacticas sco er cun meds d'instrucziun. Ultra da quai spetgain nus enconuschiantschas dal rumantsch grischun u la prontezza da l'emprender.

Cumenzament da la lavur	tenor cunvegna, ils emprims projects vegnan lantschads la mesadad da l'onn 2005
-------------------------	--

Lieu da lavur	po vegnir elegi libramain
---------------	---------------------------

Termin d'annunzia (per ils emprims projects)	31 da matg 2005
---	-----------------



■ Neues Geometrielehrmittel Primarschule

Ab Schuljahr 2005/06 wird ein neues Geometrielehrmittel (ab 4. Klasse) auf der Primarstufe verwendet, das mit den Mathematiklehrmitteln 1–6 des Lehrmittelverlages Zürich eine in sich geschlossene Einheit bildet. Die Regierung des Kantons Graubünden hat das Lehrmittel als obligatorisch erklärt.

Die Einführungskurse in das neue Geometrielehrmittel finden im ersten Halbjahr 2005 in den Regionen statt.

Im Lehrerkommentar des Unterrichtswerks werden in der Einleitung die Zeichengeräte

umschrieben, die für die erfolgreiche Nutzung im Fach Verwendung finden sollen. Das Anforderungsprofil an ein Geodreieck ist genau erläutert, weil dieses auch auf der Volksschul-Oberstufe zum Einsatz kommt und weil dessen sichere Handhabung Voraussetzung für den Mathematikunterricht darstellt.

Die kantonale Drucksachen- und Materialzentrale (DMZ) offeriert den Bündner Schulen ein Geodreieck zu günstigen Konditionen, welches den Anforderungen des Lehrmittels entspricht (Stückpreis: max. Fr. 3.20).

Bestellungen sind schriftlich zu richten an:
Drucksachen- und Materialzentrale (DMZ),
Planaterrastrasse 16, 7001 Chur
Fax 081 257 21 91 oder via E-Mail an:
bestellungen@dmz.gr.ch
Homepage der DMZ: www.dmz.gr.ch

Bitte beachten Sie, dass die Bestellungen für das Geodreieck schulhausweise bzw. als einmalige Bestellung pro Schulträgerschaft erfolgen sollte. Die Bestellungen werden bis **30. Juni 2005** gesammelt, bevor die Auslieferung erfolgt.

Gletschergarten Luzern

- Naturdenkmal
- Museum
- Jahrmillionen-Show
- Glacier Museum
- Gletscherland Schweiz
- GeoWorld
- Spiegellabyrinth

Gletschergarten Luzern
Denkmalstrasse 4
6006 Luzern
Tel. 041 410 43 40
www.gletschergarten.ch

geöffnet:
1.04.-31.10., täglich 09.00-18.00 Uhr
1.11.-31.03., täglich 10.00-17.00 Uhr



■ Kantonaler Schulsporttag Orientierungslauf 2005



Amt für Volksschule und Sport
Ufficio per la scuola popolare e lo sport
Uffizi per la scola popolare ed il sport

Am Samstag, 28. Mai, findet der Kantonale Schulsporttag Orientierungslauf statt. Dieser Anlass ist ein Folgeprojekt des SCOOOL!-Projektes und wird dieses Jahr zum ersten Mal im Rahmen eines Kantonalen Schulsporttages durchgeführt. Die Sieger aller Kategorien qualifizieren sich direkt für den Schweizerischen Schulsporttag vom 8. Juni 2005 in Liestal.

Datum/Zeit

Samstag, 28. Mai 2005
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort

Wettkampfzentrum Schulhaus Lachen
Belmontstrasse 11, 7000 Chur

Anmeldung

Mit entsprechendem Anmeldeformular an:
graubünden sport
Loestrasse 37, 7000 Chur
Fax 081 257 21 52

Die Ausschreibung sowie das Anmeldeformular können gedownloadet werden unter:

www.graubuendsport.ch

→ Sporterziehung → Sporttag

Anmeldeschluss

Mittwoch, 11. Mai 2005
(A-Poststempel bzw. Fax-Eingang)

Kategorien

- A1: Knaben 7.–9. Schuljahr
- A2: Mädchen 7.–9. Schuljahr
- B1: Knaben 5.–6. Schuljahr

- B2: Mädchen 5.–6. Schuljahr
- C1: Knaben 3.–4. Schuljahr
- C2: Mädchen 3.–4. Schuljahr

Programm

Vormittag:

Einzel-OL in Zweierteams

Nachmittag:

Staffel-OL:

Alle Teams des Einzel-OL laufen den 2x 2er-Staffel-OL

Auskunft

graubünden sport

Stefan Flury, Loestrasse 37, 7000 Chur
Tel. 081 257 27 54/stefan.flury@avs.gr.ch

Weitere Infos siehe Ausschreibung.

■ Die ilz an der magistra 05

Zwischen dem 12. und dem 21. Juli 2005 findet anlässlich der 114. Kurse «Schule und Weiterbildung Schweiz» in ZUG wiederum die Lehrmittelausstellung «magistra» statt.

Sie soll einen repräsentativen Querschnitt durch die aktuellen Angebote im Schulbereich (Lehrmittel, pädagogische und didaktische Hilfsmittel, Einrichtungen, Materialien für den Unterricht...) geben.

Die Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz stellt als Entwicklungs- und Koordinationsstelle für die 16 kantonalen Verlage sowie das Fürstentum Liechtenstein die neuesten Lehr- und Lernmittel aus dem ilz-Sortiment sowie weitere verlagseigene Produkte vor.

Die magistra05 findet in den Sporthallen der Kantonsschule Luegeten (Guthirtquartier) in Zug statt.

Plan mit Kursorten, Kurszentrum und magistra05: www.swch05.ch/zug.html

Dienstag, 19. Juli 2005

16.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 20. Juli 2005

12.00 bis 14.00 Uhr

16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 21. Juli 2005

12.00 bis 14.00 Uhr

16.00 bis 19.00 Uhr

Öffnungszeiten

Dienstag, 12. Juli 2005

16.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 13. Juli 2005

12.00 bis 14.00 Uhr

16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 14. Juli 2005

12.00 bis 14.00 Uhr

16.00 bis 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Zug!

Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz

■ 7. SFIB-Fachtagung ICT und Bildung

SFIB / CTIE / CTII

Schweizerische Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen
Erlachstrasse 21 | PF 612 | CH-3000 Bern 9 | Tel. 031 300 55 00 | Fax 031 300 55 01
E-Mail info@sfib-ctie.ch | Internet www.sfib-ctie.ch

Am 23. und 24. September 2005 organisiert die Schweizerische Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen (SFIB) im Hauptgebäude der Universität Bern ihre Fachtagung ICT und Bildung. Die siebte Ausgabe findet unter dem Motto «Just do ICT» statt. Im Zentrum steht der Erfahrungsaustausch der Bildungsakteure der obligatorischen Schule sowie der Sekundarstufe II zum Einsatz von Computer und Internet im Unterricht.

Die Durchführung der zweisprachigen Fachtagung ICT und Bildung erfolgt im Auftrag der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK und des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie BBT.

Zum siebten Mal werden rund 250 Lehrpersonen der obligatorischen Schule, der Sekundarstufe II und der Berufsbildung sowie ICT-Verantwortliche, ICT-Beratende, Medienpädagoginnen und Medienpädagogen, Dozierende an Pädagogischen Hochschulen, Studierende der Pädagogik und Entscheidungsträger im Bildungswesen aus der ganzen Schweiz erwartet.

Das Programm gestaltet sich am Morgen jeweils im Plenum mit Vorträgen zu Trends und Entwicklungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien im Bildungswesen. An den Nachmittagen können sich die Teilnehmenden in parallel geführten Ateliers gegenseitig zu ihren Projekten, Konzepten und Forschungen informie-

ren. Es ist auch Zeit vorgesehen, um informelle Kontakte zu schliessen oder sich im eigens organisierten «Marktplatz» bei Privatanbietern über Produkte orientieren zu lassen.

Informationen zur Fachtagung und Anmeldung: www.fachtagung.educa.ch

Kontakt

Caroline Delacrétaz, Verantwortliche für die SFIB-Fachtagung ICT und Bildung
E-Mail: c.delacretaz@educa.ch
Telefon 031 300 55 60

